

Pflichthinweise zur Datenverarbeitung bei Bewerbungen

Hiermit erteilt die apollo real estate GmbH & Co. KG Schillerstraße 20, D-60313 Frankfurt am Main, Deutschland, E-Mail: info@nai-apollo.de, Telefon: 069 / 970 50 50, Fax 069 / 970 50 55 nachfolgend die sich aus den Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ergebenden Hinweise zur Datenverarbeitung. Der Bewerber / die Bewerberin (nachfolgend einheitlich „der Bewerber“) bestätigt durch seine Einwilligung, diese Hinweise zur Datenverarbeitung gelesen und verstanden zu haben und erteilt der apollo real estate GmbH & Co. KG hiermit sein Einverständnis mit der hier dargestellten Datenverarbeitung.

1. Verantwortliche und Datenschutzbeauftragter

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch die apollo real estate GmbH & Co. KG, Schillerstraße 20, D-60313 Frankfurt am Main, Deutschland, E-Mail: info@nai-apollo.de, Telefon: 069 / 970 50 50, Fax 069 / 970 50 55.

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der apollo real estate GmbH & Co. KG ist Carsten Jockel Senpro Informationstechnologie GmbH, Hungener Straße 62, 35423 Lich, Telefon: 06404 / 658 03 51 und ist unter der oben genannten Anschrift oder unter datenschutz@nai-apollo.de erreichbar.

2. Erhebung/Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Bei der Akquise, Verhandlung, dem Abschluss oder der Erfüllung eines Vertrages im Rahmen einer Bewerbung erhebt die apollo real estate GmbH & Co. KG folgende Daten und Informationen:

Anrede, Vorname, Nachname, eine gültige E-Mail-Adresse, Anschrift, Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk) sowie sonstige Informationen, die für die Bewerbung, Akquise, Verhandlung, den Abschluss oder die Erfüllung des oben genannten Vertrages notwendig sind.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt, um den Bewerber als solchen identifizieren zu können, um ihn angemessen im Rahmen des Vertrages beraten zu können, zur Korrespondenz mit dem Bewerber, Subunternehmern, Kooperations- und anderen Geschäftspartnern sowie gegebenenfalls auch Behörden, zur Rechnungsstellung sowie auch zur Abwicklung des jeweiligen Vertrages. Der Gegenstand der Datenverwendung der apollo real estate GmbH & Co. KG bezieht sich dabei immer ausschließlich auf den immobilienwirtschaftlichen Unternehmensgegenstand, nämlich den Ankauf, die Vermietung, die Vermittlung, den Um- und Ausbau sowie die Verwaltung, das Management, die Bewertung und die Veräußerung in immobilienwirtschaftlichen Angelegenheiten im Büro und Einzelhandel, in den Bereichen Industrie und Logistik sowie im Bereich Wohnen.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Anfrage des Bewerbers und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des oben genannten Vertrages und für die beiderseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis erforderlich.

Die im Zusammenfang mit dem oben genannten Vertrag erhobenen, personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht, die sich insbesondere aus dem Handelsgesetzbuch HGB und/oder der Abgabenordnung AO ergibt, es sei denn, dass sich auf Grund von Steuer- und Handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten eine längere Pflicht zur Speicherung ergibt oder der Bewerber in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt hat.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung der persönlichen Daten des Bewerbers an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Durchführung des oben genannten Vertragsverhältnisses mit dem Bewerber erforderlich ist, werden die personenbezogenen Daten des Auftraggebers an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an andere Auftragnehmer, Subunternehmer, Kooperations- und andere Geschäftspartner oder auch an

entsprechende Behörden. Die weitergegebenen Daten dürfen von den Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

4. Betroffenenrechte

Der Bewerber hat folgende Rechte:

- (1) die einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber der apollo real estate GmbH & Co. KG zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortgeführt werden darf (Art. 7 Abs. 3 DSGVO);
- (2) Auskunft zu verlangen, über die von der apollo real estate GmbH & Co. KG verarbeiteten, personenbezogenen Daten des Bewerbers. Insbesondere kann der Bewerber Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft der Daten, sofern diese nicht bei der apollo real estate GmbH & Co. KG erhoben wurden sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich „Profiling“ und gegebenenfalls aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen (Art. 15 DSGVO);
- (3) unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung der vom Bewerber bei der apollo real estate GmbH & Co. KG gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO);
- (4) die Löschung der bei der apollo real estate GmbH & Co. KG gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder auch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Art. 17 DSGVO);
- (5) die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von dem Bewerber bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, der Bewerber deren Löschung ablehnt und die apollo real estate GmbH & Co. KG die Daten nicht mehr benötigt, der Bewerber sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt oder der Bewerber gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat (Art. 18 DSGVO);
- (6) Die personenbezogenen Daten des Bewerbers, die der Bewerber der apollo real estate GmbH & Co. KG bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Art. 20 DSGVO) und
- (7) sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel kann der Bewerber sich dabei an die Aufsichtsbehörde seines üblichen Aufenthaltsortes/-sitzes oder des Geschäftssitzes der apollo real estate GmbH & Co. KG wenden (Art. 77 DSGVO).

5. Widerspruchsrecht

Sofern die personenbezogenen Daten des Bewerbers auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat der Bewerber das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus der besonderen Situation des Auftraggebers ergeben.

Möchte der Bewerber von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an datenschutz@nai-apollo.de.

apollo real estate GmbH & Co.KG